

**Vorlage Nr. 16/0187**

Federf. Stadtamt: Kulturamt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
<b>Kulturausschuss</b>	Beigeordnete Frense	Entscheidung	06.06.2016	10

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**  
**Grundzüge des Programms der Volkshochschule  
für das 2. Halbjahr 2016**

**Begründung:**  
(ggf. zusätzlich)

Die Volkshochschule als städtisches Weiterbildungszentrum bietet zahlreiche Möglichkeiten zur **Qualifizierung, persönlichen Entfaltung** und **sinnvollen Freizeitgestaltung**. Viele Interessierte suchen hier die „**zweite Chance**“, z. B. beim Nachholen eines Schulabschlusses. Außerdem möchte die VHS das städtische Leben bereichern und Gladbeck auch für Auswärtige zusätzliche Attraktivität verleihen.

Die VHS will ihre bisherigen Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger in Gladbeck und in der Region nicht einschränken. Gleichzeitig muss sie sich voll für die Integration der Geflüchteten engagieren. In der Verbindung dieser beiden Aufgaben liegt eine große Herausforderung. Hier stößt die Volkshochschule mit den vorhandenen Ressourcen an ihre Grenzen, z. B. bei den Dozentinnen und Dozenten oder den zur Verfügung stehenden Unterrichtsräumen im Tagesbereich.

Das **VHS-Programm** für das 2. Halbjahr 2016 erscheint am **24.6.2016** in einer Auflage von 7.000 Exemplaren. Gleichzeitig wird es dann im Internet unter [www.vhsgladbeck.de](http://www.vhsgladbeck.de) oder über die **vhsApp** einzusehen sein sowie über **Facebook** und den **VHS-Newsletter** kommuniziert. Das Angebot umfasst Veranstaltungen von August bis Dezember 2016. Für diesen Zeitraum werden gegenwärtig ca. 400 Veranstaltungen vorbereitet, zu denen die VHS bei stabiler Nachfrage rund 5.800 Teilnehmende erwartet.

Nähere Angaben zum neuen VHS-Programm:

- Zum Auftakt lädt die VHS am Dienstag, 13.9.2016 um 19.30 Uhr zur **VHS-Semestereröffnung** in das Martin Luther Forum ein. Zu Gast ist die Gruppe „**Wildes Holz**“ mit ihrem aktuellen Programm „Astrein“. Das Trio spielt auf klassischen Holzinstrumenten. Mit bestechender Bühnenpräsenz, spontaner Komik und natürlicher Publikumsnähe präsentieren die Vollblutmusiker ihr Reper-

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

toire aus Folk, Pop und Jazz. Die Veranstaltung wird freundlicherweise von der Sparkasse Gladbeck unterstützt.

- Besondere Veranstaltungen/„Highlights“ unter den **Informations- und Diskussionsveranstaltungen** – VHS als Forum:
  - „Da geht noch was – Mit 65 in die Kurve“ – Gesprächsabend mit der bekannten Journalistin **Christine Westermann** am 21.11.2016
  - „Das Ende des Arabischen Traums“ – Vortrag mit Diskussion am 16.11.2016 mit **Dietmar Ossenberg**, ehemaliger ZDF-Auslandskorrespondent in Kairo
  - „Kampf um die Armut“ – Vortrag mit Diskussion am 5.10.2016 mit **Dr. Ulrich Schneider**, Hauptgeschäftsführer des Paritätischen Gesamtverbands mit Sitz in Berlin
  - „KZ-Arzt in Auschwitz-Birkenau: Dr. Horst Schumann - Arzt in Gladbeck von 1946 bis 1951“ - Vortrag von **Manfred Samen** zur Gladbecker Stadtgeschichte am 20.9.2016
  - „Unerwünscht - drei Brüder aus dem Iran erzählen ihre deutsche Geschichte“ - Vortrag mit Diskussion zur Flüchtlingsthematik mit den **Brüdern Sadinam** (zzt. noch ohne Termin)
  - „Super unköhl, Alter!“ – Lesung des Schauspielers und Autors **Adnan Maral** aus seinem Jugendbuch und Gespräch mit Schülerinnen und Schülern – gefördert mit Mitteln des Integrationsrats der Stadt Gladbeck (zzt. noch ohne Termin)
  - „Neuseeland – von Aussteigern und Kiwis“ – Multivisions-Show auf Großleinwand mit **Dirk Bleyer** am 27.10.2016
- Aktueller **VHS-Länderschwerpunkt** „USA now!“: Im Zeitraum von September 2016 bis Frühjahr 2017 ist eine größere Zahl unterschiedlicher Veranstaltungen vorgesehen. Zum Angebot gehören u. a. Multivisions-Shows auf Großleinwand wie „Highway Junkie - mitten durch Amerika“ mit Dirk Rohrbach und „Neuengland im Indian Summer“ mit Reinhard Thieringer. Dazu kommen Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen wie „Was ist mit den Amis los?“ mit dem Journalisten Dr. Christoph von Marschall und „Die USA vor der Präsidentenwahl“ mit Gerald Baars, dem ehemaligen USA-Auslandskorrespondenten der ARD. Weiter bietet die VHS Kurse zur amerikanischen Küche und über kalifornische Weine an. Den Abschluss bildet im Mai 2017 ein bunter „Amerikanischer Abend“ – unter Beteiligung von Kursleitenden und Teilnehmenden im Haus der VHS.
- Die Volkshochschule verfolgt einen ganzheitlichen Bildungsansatz. Das Angebot wird präsentiert in zwölf Fachbereichen. **Schwerpunkte** bilden die Felder Deutsch/Fremdsprachen – Gesundheit/Fitness – EDV – Exkursionen/Führungen.
- Der **Sprachenbereich** ist traditionell das stärkste Angebotssegment. Die VHS hat derzeit Kurse für Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch und Russisch im Programm. Ergänzt wird das Angebot durch fremdsprachige Vorträge sowie Filme im Kommunalen Kino.
- Wegen des verstärkten Zuzugs von Migranten und insbes. von Geflüchteten nach Gladbeck wird der Fachbereich **Deutsch als Zweitsprache** kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut. Folgende Struktur ist derzeit gegeben:
  - „Integrationskurse“ nach dem Zuwanderungsgesetz – teilweise auch als „Integrationskurse mit Alphabetisierung“
  - „Deutschkurse für Geflüchtete“ - nach Bedarf und Finanzierungszusage – für registrierte Flüchtlinge mit guter Bleibeperspektive

- Berufsbezogene Sprachförderung
  - „Spielerische Sprachtrainings“ für Geflüchtete
- Die VHS Gladbeck ist ein vom Bund zugelassener Träger für „Integrationskurse“ sowie zur Abnahme der Einbürgerungstests. Die **„Integrationskurse“** für Migrantinnen und Migranten werden fortgeführt, neue Kurse starten nach Bedarf. Laufende Kurse werden mit dem Deutschtest für Zuwanderer auf den Niveaustufen A2/B1 nach 600 Unterrichtsstunden zzgl. 100 Unterrichtsstunden Orientierungskurs mit dem Test „Leben in Deutschland“ zum Abschluss gebracht.
- **Deutschkurse für Geflüchtete:** Sofern sie nicht aus Syrien, Irak, Iran, Afghanistan oder Eritrea kommen, haben neu nach Gladbeck kommende Flüchtlinge als Asylbewerber de facto keinen Zugang zu den Integrationskursen – für die Dauer ihres Asylverfahrens. So entsteht für die Flüchtlinge eine unproduktive und häufig frustrierende Zeit des Wartens. Vor diesem Hintergrund hat die VHS im Frühjahr 2015 begonnen, „Deutschkurse für Geflüchtete“ einzurichten. Sprachlich orientieren sich diese Kurse (120 U. Std.) am Modul I der Integrationskurse, um die Anschlussfähigkeit an das System der Integrationskurse sicherzustellen. Zusätzlich bieten sie eine Orientierung im neuen Lebensumfeld Gladbeck.
- Seit März 2016 organisiert die VHS zusammen mit dem „Amt für Jugend und Familie“ Informationsveranstaltungen und Gesprächsabende, die sich an ehrenamtlich und hauptamtlich **Aktive in der Flüchtlingsarbeit** wenden. Behandelt werden z. B. die Unterbringung von Geflüchteten in Gladbeck, das Asylverfahren in Deutschland/Grundlagen des Asylrechts, die Traumatisierung von Geflüchteten oder die Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen, die in verschiedenen Institutionen (z. B. Kirchengemeinde, Caritasverband) oder auch privat Deutschunterricht für Geflüchtete erteilen.
- **Einbürgerungen:** Wenn Personen die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben wollen, müssen sie Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 nachweisen, z. B. mit dem Deutschtest für Zuwanderer B1 oder mit dem Zertifikat Deutsch B1. Die VHS führt diese Sprachprüfungen entsprechend der Nachfrage mehrmals im Jahr durch.
- Daneben müssen Bewerber für die deutsche Staatsangehörigkeit einen bundeseinheitlichen **Einbürgerungstest** ablegen. Teilnehmende der Integrationskurse haben die Möglichkeit, den Einbürgerungstest durch den Orientierungskurstest „Leben in Deutschland“ mit einem Ergebnis von mehr als 50 % richtiger Antworten zu ersetzen. Die VHS bietet im Auftrag des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und in Abstimmung mit den Nachbarvolkshochschulen mehrere Prüfungstermine im Halbjahr an.
- Der Fachbereich **EDV/neue Medien** setzt sein breit gefächertes Angebot fort. Im Haus der VHS bietet dazu der EDV-Raum aktuelle Technik. Die Finanzierung erfolgt über Leasing bzw. durch die von den Teilnehmenden bezahlte „PC-Pauschale“ von 0,50 € je Unterrichtsstunde.
- Interessierte können zahlreiche Kurse für Anwenderprogramme besuchen, dazu hält die VHS Seminare zur Nutzung des eigenen Laptops und zum Umgang mit Smartphones und Apple-Computern bereit. Außerdem führt die VHS Tastschreibkurse im Rahmen des Programms „Weiterbildung geht zur Schule“ aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) durch.
- Im Fachbereich **Gesundheit/Fitness** ist mit dem demografischen Wandel eine große Nachfrage nach Kursen zur Gesundheitsprävention und Entspannung bzw. Stressreduktion festzustellen. Darauf reagiert die VHS im nächsten Semester mit über 70 Angeboten, zu denen etwa 1.000 Teilnehmende erwartet werden.

„Renner“ bei den Fitness-Angeboten sind Zumba- und Pilateskurse. Die große Bandbreite der Entspannungskurse zur Gesundheitsprävention reicht von Yoga über Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung bis zu Qi Gong und T'ai Chi.

- **Bildungsurlaube** bzw. Veranstaltungen zur beruflichen und politischen Bildung mit Freistellung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) führt die VHS regelmäßig durch. In 2/2016 sind ein Auffrischkurs „Brush up your English“ mit 5 Tagen sowie ein Intensivseminar zum Stressmanagement mit 3 Tagen vorgesehen.
- Für den **Zweiten Bildungsweg** bietet die VHS ab September 2016 neue Abendlehrgänge zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses und des Mittleren Schulabschlusses an. Die Lehrgänge schließen im Sommer 2017 mit der Prüfung unter Aufsicht des Regierungspräsidenten ab. Dabei werden Teile der Prüfungen zentral organisiert und standardisiert abgenommen.
- Eine durch Mittel des **ESF finanzierte neue Maßnahme** zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 10 wird bei entsprechender Förderzusage ebenfalls im September 2016 beginnen. Dieser Tageslehrgang hat einen „Erwerbsweltbezug“ mit Bewerbungstraining und Betriebserkundungen. Hier leistet die VHS Gladbeck einen Beitrag gegen die Jugendarbeitslosigkeit und zur Förderung der Beschäftigungsfähigkeit junger Erwachsener.
- Im Bereich **Grundbildung** setzt die VHS drei Alphabetisierungskurse fort. Davon wird ein Kurs in Kooperation mit den Caritas-Werkstätten durchgeführt.
- Begehrte sind die **Studienfahrten**, die meist als Tagestouren mit dem Bus durchgeführt werden und häufig ein älteres Publikum ansprechen. Attraktive Fahrtenziele sind u. a. die Fernsehsendung „Kölner Treff“ mit Bettina Böttinger, Lüttich, Maastricht, das Rijksmuseum und das Van Gogh-Museum in Amsterdam, Aachen, Bremen, die Frankfurter Buchmesse oder auch die Weinlese an der Mosel.

Besucht werden **Kunstaustellungen** von internationalem Rang wie „Edgar Degas und Auguste Rodin“ im Von der Heydt-Museum in Wuppertal, „Henry Moore - Impuls für Europa“ im LWL-Museum für Kunst und Kultur oder „Henri Matisse - die Hand zum Singen bringen“ im Picasso-Museum, beide in Münster.

Bei den **Studienreisen** sind Kooperationsangebote mit anderen Volkshochschulen geplant – „Barcelona - die Hauptstadt Kataloniens entdecken“ und nach Leipzig mit Besuch des Weihnachtssoratoriums. Außerdem bietet die VHS eine Flug-Studienreise nach Wien und Schwechat zum 50-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit Gladbeck an.

Daneben veranstaltet die VHS **Betriebsbesuche** (z. B. Döllken in Gladbeck, Uniper Kraftwerk in Scholven, ThyssenKrupp Steel AG in Duisburg oder Kokerei Prosper in Bottrop) sowie Naturerkundungen mit Kindern (z. B. Fledermausbeobachtung im Nordpark) und „Umwelttouren“.

- Die VHS-Reihe der „**Stadt-Touren**“ unter dem Motto „Kennen Sie eigentlich Gladbeck ...?“ wird fortgesetzt – zur Information und Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt. Zum Angebot gehören eine Stadtrundfahrt mit dem Rad sowie Besuche örtlicher Betriebe (siehe oben).
- Als besonders begehrte „**Renner**“ werden erwartet:

Integrationskurse nach dem Zuwanderungsgesetz – Deutschkurse für Geflüchtete – Exkursionen und Besichtigungen, insbesondere Ausstellungsfahrten – Kurse im Kreativbereich, vor allem

Zeichnen und Malen – Gesundheitskurse zur Prävention, Entspannung und Fitness (z. B. Yoga, Wirbelsäulengymnastik, Zumba).

- **Serviceleistungen** der VHS:

Persönliche Teilnehmerberatung – Abnahme von Prüfungen (z. B. Schulabschlüsse, Integrationskurse/Deutsch als Zweitsprache/Einbürgerungen, EDV) – Entgeltermäßigung für verschiedene Personengruppen („Weiterbildung bei der VHS darf nicht am Geld scheitern!“) – Ratenzahlung – Anmeldung online – „Schnupperabend“ – VHS-Kleingruppenkurse – VHS-Newsletter – PC-Helfer – VHS-Gutscheine für Inhaber/-innen der Gladbeck-Card und für Schulabgänger/-innen – Geschenkgutscheine – VHS-Gewinnspiel.

Neben dem VHS-Programm hat die Volkshochschule in ihren **anderen Aktionsfeldern** Folgendes geplant:

- Das „**Kommunale Kino**“ startet nach der Sommerpause mit aktuellen Qualitätsfilmen in die neue Saison. Neben den wöchentlichen Vorführungen für Erwachsene und dem Kinderkino ein Mal pro Monat sind Sondervorstellungen geplant, z. B. Vorführungen für Schulen sowie ein Film zum Länderschwerpunkt „USA now!“.
- Über die im offenen Programm ausgewiesenen Angebote hinaus führt die VHS unter dem Titel „**Weiterbildung auf Bestellung**“ spezielle Auftragskurse durch. Dazu zählen Kurse zur Gesundheitsprävention für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, spezielle Kurse „Rückenschule für Erzieherinnen“ sowie Kochkurse auf Bestellung. Weitere Angebote werden auf Anfrage auch kurzfristig eingerichtet.
- **Engpass Unterrichtsräume:** Ganz generell ist die Raumsituation der VHS bei Tageskursen bereits seit langem angespannt. Das hat mit dem großen Interesse der Menschen in Gladbeck an Weiterbildung bzw. an lebenslangem Lernen zu tun – eine sehr erfreuliche Entwicklung. Permanent werden deshalb Räume gesucht, vor allem im Vormittagsbereich. So werden von der VHS regelmäßig auch Räume angemietet. Durch den verstärkten Zuzug von Geflüchteten und die große Zahl der Kurse für diese Zielgruppe hat sich die prekäre Raumsituation der VHS weiter verschlechtert.
- **Engpass Dozenten:** Die VHS hat einen großen Bedarf an Lehrkräften, insbesondere im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“. Hier ist der Markt für Honorarkräfte „leergefegt“.

Im Rahmen ihres **Qualitätsmanagements** nach DIN EN ISO hat die VHS für das Jahr 2016 folgende Zielgrößen (Soll) formuliert:

- Teilnehmerzahl: mindestens 12.600
- Zahl der durchgeführten Veranstaltungen: mindestens 750
- Zahl der Unterrichtsstunden: mindestens 17.000
- Hohe Kundenzufriedenheit: mindestens die Note 1,6 als Gesamteindruck in den Beurteilungsbogen – Befragung von mindestens 10 % der Kurse/Exkursionen
- Kostendeckungsgrad für die Fachbereiche insgesamt: ca. 129 % („Honorarkostendeckung“: Gemeint ist das Verhältnis der eingenommenen Entgelte, Sachkosten und sonstigen kursbezogenen Einnahmen zu den Honoraren, Fahrtkosten und sonstigen kursbezogenen Ausgaben.)

Ihre Qualitätsziele verfolgt die Volkshochschule mit einem ausgewogenen Verhältnis von pädagogischer Qualität, ansprechender Vielfalt und konsequenter Wirtschaftlichkeit.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	415.000

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	350.000
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung, die Grundzüge umzusetzen.

Der Bürgermeister  
i. V.



---

Nina Frense

---

In der Sitzung des

- \_\_\_\_\_-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: